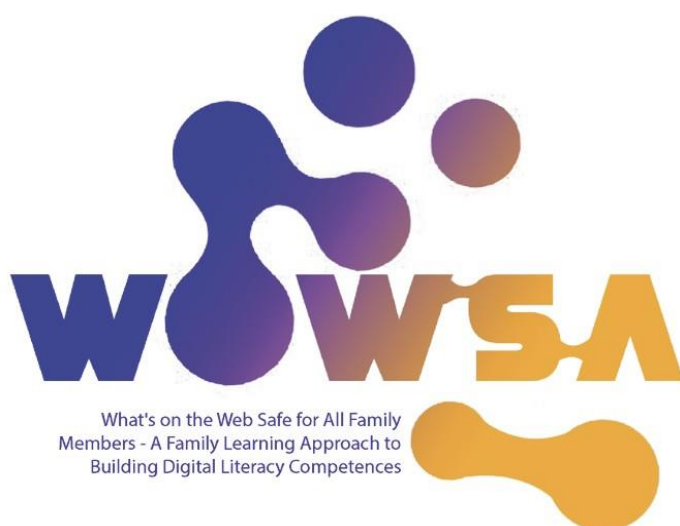




# Vorlage für Lektionsplan

## Modul 5



What's on the Web Safe for All Family  
Members - A Family Learning Approach to  
Building Digital Literacy Competences



## Lektionsplan – Modul 5

### Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden Jugendbetreuer*innen, Ausbilder*innen und Jugendleiter*innen in der Lage sein:	Wissen	Fähigkeiten	Standpunkte
<p><b>Modul 5: Einführung in Social-Media-Plattformen, Altersanforderungen und Demografie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die primäre Nutzung der angesprochenen sozialen Medien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, durch die sozialen Medien für verschiedene Zwecke zu navigieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen Sie an, dass die Navigation auf einer Plattform mit der Zeit einfacher wird.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Altersanforderungen, um Nutzer*innen zu werden und ein Konto, sowie ein Profil zu erstellen (Demografie).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Altersvoraussetzungen für die Teilnahme an der Plattform zu ermitteln und festzustellen, ob hinter der Nutzung der angesprochenen sozialen Medien eine spezifische Demografie steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen Sie an, dass Altersbeschränkungen beachtet werden sollten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Bedrohungen, denen man bei der Nutzung der Plattform begegnen kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Bedrohungen zu erkennen (Exposition gegenüber Verschwörungstheorien, Inhalte für Erwachsene) und in der Lage zu sein, die Exposition gegenüber diesen Themen einzudämmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seien Sie zuversichtlich, dass Sie die wichtigsten Bedrohungen kennen, denen man beim Surfen in den sozialen Medien begegnen kann, und dass Sie in der Lage sind, diese zu bewältigen.</li> </ul>

Das Modul 5 ist in zwei Workshops unterteilt, von denen der erste 2 Stunden und 20 Minuten und der zweite 2 Stunden dauert. Der Lernprozess des Moduls 5 umfasst auch 4 Stunden selbstgesteuertes Lernen.

## Lektionsplan

Inhalt – Beschreibung	Unterricht/Methode	Zeit Dauer	Erforderliche Materialien/ Ausrüstung	Ratschläge/Tipps für Pädagog*innen, die sie den Teilnehmer*innen geben können	Beurteilung/ Bewertung	Weiterführende Lektüre/Links zu Materialien
<b>Einführung</b>	<p>Begrüßen Sie die Teilnehmer*innen. Zu diesem Zeitpunkt sollten sich alle kennen, aber Sie können eine Vorstellungsrunde einleiten, indem Sie mit sich selbst beginnen und Ihren Vornamen und Ihren Beruf bzw. alle relevanten Informationen über sich selbst bekannt geben.</p> <p>Führen Sie dann in das Thema dieses Moduls ein: Kennen Sie die sozialen Medien und ihre Anforderungen an Alter und Demografie.</p> <p>Sie können die Teilnehmer*innen nach den sozialen Medien fragen, die sie kennen. Schreiben Sie die aufgeführten Medien auf die Pappe.</p>	15mn	Pappe Markierungen	Der einleitende Moment sollte so freundlich wie möglich sein. Alle Teilnehmer*innen sollten das Gefühl haben, dass sie eine tolle Zeit verbringen werden, also... viel lächeln!	K.A.	K.A.



<b>Modul 5 – Workshop 1</b>	Gehen Sie dann die PPT-Präsentation des Workshops 1 „Einführung in Social Media Plattformen, Altersanforderungen und Demografie (1)“ durch. 5 soziale Medien werden vorgestellt <ol style="list-style-type: none"><li>1) YouTube</li><li>2) SnapChat</li><li>3) TikTok</li><li>4) Instagram</li><li>5) Roblox</li></ol>	80mn	PC/Laptop für den Tutor  Projektor  Bildschirm (optional)  1PC/Laptop pro Teilnehmer*innen  Internetverbindung		K.A.	
-----------------------------	--	------	--	--	------	--



<p><b>1) Vorstellung von YouTube (10mn)</b> Gehen Sie den YouTube-Abschnitt der PPT durch. Denken Sie daran, sich Zeit zu nehmen und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.</p> <p><b>2) Aktivität über YouTube (10mn)</b> Bitten Sie den Teilnehmer*innen, eine YouTube-Seite aufzurufen, sich einzuloggen (oder ggf. ein Konto zu erstellen) und den eingeschränkten Modus zu aktivieren. Bitten Sie dann die Teilnehmer*innen, YouTube Kids zu besuchen.</p> <p><b>3) Vorstellung von Snapchat (10mn)</b> Gehen Sie den Snapchat-Abschnitt des PPT durch. Denken Sie daran, sich Zeit zu nehmen und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.</p>		<p>PPT Modul 5 Workshop 1</p> <p>Papier und Stift für die Teilnehmer*innen zum Mitschreiben</p>	<p>Halten Sie die PPT-Präsentation so dynamisch wie möglich. Fragen Sie die Gruppe oft, ob sie Fragen haben.</p>		
---	--	---	--	--	--



**4) Snapchat-Video  
(10mn)**

[Snapchat: Erklärt für Erwachsene \(Tutorial / Anleitung von Caulius auf deutsch\) - YouTube](#)

Führen Sie im Anschluss an das Video eine fünfminütige Diskussion mit den Eltern und notieren Sie die Schlüsselwörter der Ergebnisse der Diskussion. Fühlen sich die Eltern damit wohl? Verwenden sie es selbst? Machen sie sich Gedanken darüber?

**5) Vorstellung von  
TikTok (10mn)**

Gehen Sie den TikTok-Abschnitt der PPT durch. Denken Sie daran, sich Zeit zu nehmen und den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

**6) Tiktok-Video (10mn)**

[TikTok-Hype bei Jugendlichen - YouTube](#)

Führen Sie im Anschluss an das Video eine fünfminütige



	<p>Diskussion mit den Eltern und notieren Sie die Schlüsselwörter der Ergebnisse der Diskussion. Fühlen sich die Eltern damit wohl? Verwenden sie es selbst? Machen sie sich Gedanken darüber?</p> <p><b>7) Präsentation von Instagram (10mn)</b> Gehen Sie den Instagram-Abschnitt der PPT durch. Denken Sie daran, sich Zeit zu nehmen und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.</p> <p><b>8) Instagram-Video (10mn)</b> <a href="#">Was ist ein Hashtag? Instagram Hashtags setzen - deutsch - YouTube</a> Das Video beschäftigt sich mit einer der wichtigsten Funktionen von Instagram: Hashtags Leiten Sie dann eine Diskussion mit den Eltern über Instagram ein: Nutzen</p>	15mn	Smartphone und Instagram-Konto	Wenn einer der Teilnehmer*innen nicht auf dem Bild erscheinen möchte, ist das in Ordnung. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Gruppe darüber informiert ist.		
--	---	------	--------------------------------	--	--	--



	<p>sie es selbst? Fühlen sie sich mit diesem sozialen Netzwerk wohler, weil sie wissen, wie man es benutzt?</p> <p><b>Tätigkeit (15mn)</b> Machen Sie ein Brainstorming mit der Gruppe, um den besten Hashtag für die Gruppe des WOWSA-Projekts zu finden und erstellen Sie ihn. Machen Sie ein Gruppenfoto und posten Sie es auf einem Instagram-Account (verwenden Sie Ihren persönlichen oder erstellen Sie einen für das Projekt). Diskutieren Sie, ob Sie eine öffentliche oder eine private Gruppe wollen.</p> <p><b>9) Roblox (10 Minuten)</b> Gehen Sie den Roblox-Abschnitt der PPT durch. Denken Sie daran, sich Zeit zu nehmen und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.</p>	10mn				
		10mn				





**10) Roblox-Aktivität (10 Minuten)**

Zeigen Sie der Teilnehmergruppe das folgende Video: [Was ist Roblox? - einfache Erklärung - YouTube](#)

Diskutieren Sie dann mit der Gruppe und stellen Sie die folgenden Fragen:

- Wie unterscheidet sich Roblox von anderen sozialen Medien?
- Würden Sie Ihre Kinder gerne damit spielen lassen?
- Was sind die wichtigsten Vorteile des Netzes?
- Können Sie potenzielle Risiken erkennen? Wie kann man mit ihnen umgehen?

**Einpacken (10mn)**



	<p>Fragen Sie die Eltern abschließend, was sie heute gelernt haben und ob sie sich mit den von Ihnen vorgestellten Plattformen besser vertraut fühlen. Leiten Sie den zweiten Teil des Workshops ein und sagen Sie ihnen, dass Sie sich beim nächsten Mal auf neue soziale Netzwerke konzentrieren werden.</p>					
<b>Modul 5 – Workshop 2</b>	<p><b>Willkommen</b></p> <p>Begrüßen Sie die Teilnehmer*innen, erklären Sie die wichtigsten Lernergebnisse des vorangegangenen Workshops (Informationen und demografische Daten zu YouTube, SnapChat, TikTok und Instagram) und fragen Sie die Teilnehmer*innen, ob sie Fragen haben.</p> <p>Stellen Sie dann den zweiten Workshop vor. Erklären Sie der Gruppe, dass dieser Workshop im gleichen Format wie der vorherige durchgeführt wird, mit der</p>	10mn	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.



	Ausnahme, dass wir mit einem Erklärungsvideo beginnen und					
--	---	--	--	--	--	--



	<p>dann eine PPT- Präsentation durchführen werden, da er sich an weniger bekannte soziale Medien richtet.</p> <p>Gehen Sie dann die PPT- Präsentation des Workshops 2 „Einführung in Social Media Plattformen, Altersanforderungen und Demografie (2)“ durch. 4 soziale Medien werden vorgestellt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Kik</li><li>2) Askfm</li><li>3) WhatsApp</li><li>4) Twitch</li></ol> <p>Machen Sie nach der Präsentation eines sozialen Mediums eine Pause und gehen Sie zu der entsprechenden Aktivität über.</p>	85mn	Laptop  Projektor  Bildschirm (optional)  Internetverbindung  PPT-Workshop 2  Papier und Stift für die Teilnehmer*innen zum Mitschreiben	Halten Sie die PPT- Präsentation so dynamisch wie möglich. Fragen Sie die Gruppe oft, ob sie Fragen hat.		
--	---	------	--	--	--	--



	<p><b>1) KIK-Video-Präsentation (10mn)</b> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=x8m4oZgwZ30&amp;ab_channel=TEDxTalksTEDxTalksValid%C3%A9">https://www.youtube.com/watch?v=x8m4oZgwZ30&amp;ab_channel=TEDxTalksTEDxTalksValid%C3%A9</a> Zeigen Sie das Video und lassen Sie die Gruppe interagieren. Welchen zusätzlichen Nutzen hat KIK? Wie unterscheidet es sich von anderen sozialen Netzwerken?</p> <p><b>2) Vorstellung von KIK (10mn)</b> Zeigen Sie die PPT-Präsentation und gehen Sie die Folien zum Thema KIK durch.</p> <p><b>3) Vorstellung von Ask.fm (10mn)</b> Zeigen Sie die PPT-Präsentation und gehen Sie die Folien durch, die sich mit Ask.fm befassen.</p> <p><b>4) Video über Cybermobbing (15mn)</b></p>		Pappe Markierungen			<a href="https://safety.ask.fm/ask-fm-safety-guide-for-schools-educators/">https://safety.ask.fm/ask-fm-safety-guide-for-schools-educators/</a>
--	--	--	-----------------------	--	--	---



<https://www.youtube.com/watch?v=Ps3Cefys0Kc>

Zeigen Sie das Video und beginnen Sie die Diskussion mit den Eltern. Machen Sie sich Notizen auf einer Pappe.

**5) Vorstellung von WhatsApp (10mn)**

Zeigen Sie die PPT-Präsentation an und gehen Sie die Folien zum Thema WhatsApp durch.

**6) Video über die geheimen Funktionen von WhatsApp (10mn)**

[https://www.youtube.com/watch?v=JWbSs-XK5Fc&ab\\_channel=BRIGHTSIDE](https://www.youtube.com/watch?v=JWbSs-XK5Fc&ab_channel=BRIGHTSIDE)

Führen Sie das Gespräch mit der Gruppe. Haben sie etwas gelernt?

**7) Twitch-Video Präsentation (10mn)**

Starten Sie das folgende Video bei 1:08



	<p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=BmqJJul1dYk&amp;ab_channel=CarlaMarie%26AnthonyCarlaMarie%26Anthony">https://www.youtube.com/watch?v=BmqJJul1dYk&amp;ab_channel=CarlaMarie%26AnthonyCarlaMarie%26Anthony</a></p> <p><b>8) Twitch-Präsentation (10mn)</b></p> <p>Zeigen Sie die PPT-Präsentation und gehen Sie die Folien zu Twitch durch.</p>					
<p><b>Schlussfolgerung</b></p>	<p>Beenden Sie die Sitzung, indem Sie die Teilnehmer*innen um ihr Feedback zu diesen beiden Workshops bitten.</p> <p>Lenken Sie die Diskussion auf Bedrohungen in sozialen Medien.</p> <p>Notieren Sie die wichtigsten Anliegen der Eltern und achten Sie darauf, dass die folgenden Begriffe erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cybermobbing</li> <li>- Identitätsdiebstahl</li> <li>- Fake News und Informationsstörung</li> <li>- Betrug</li> <li>- Kindesmissbrauch</li> </ul> <p>Leiten Sie dann die Diskussion darüber, wie Sie Ihr Kind oder</p>	<p>25mn</p>	<p>Pappe Markierungen</p>			



Ihre Verwandten durch  
Datenschutzeinstellungen  
und die Kontrolle der Eltern  
schützen können.

Beenden Sie die Sitzung,  
indem Sie die Gruppe darauf  
hinweisen, dass sie in dem  
selbstgesteuerten Material  
mehrere nützliche  
Ressourcen finden und dass  
alle genannten Themen in  
Modul 6 weiter behandelt  
werden.





# WOWSA

